

Ausleihung SLF-Hüpfburg



- AGB's für Benützung
- Anleitung Auf- und Abbau



Abholung der SLF Hüpfburg

Abholung der Hüpfburg

Das Abholen der Hüpfburg erfolgt jeweils in Frutigen. Vorgängig muss die Hüpfburg reserviert und die Reservation von Seite SLF bestätigt werden. Die Abholung muss jeweils mit der SLF koordiniert werden. Um die Hüpfburg problemlos laden zu können, muss das Ladefahrzeug mindestens eine Euro-Palette laden können (nicht PKW tauglich).

Rückgabe der Hüpfburg

Die Rückgabe der Hüpfburg erfolgt zwingend auch in Frutigen. Die Hüpfburg muss trocken und in sauberem Zustand, sowie korrekt (gemäss Anleitung) zusammengelegt zurückgegeben werden. Die Rückgabe erfolgt auf Absprache mit der SLF.

Aufsichtspersonal/ Betrieb

- Die Hüpfburg muss ständig unter **Aufsicht einer erwachsenen Person** sein.
- Bei grösseren Altersunterschieden bitte vor allem auf die Kleineren achten und die älteren Kinder zur Rücksichtnahme anhalten. Kinder und Jugendliche werden erfahrungsgemäss sehr wild auf solchen Hüpfburgen.
- **Wenn es stark windet oder regnet, lassen Sie die Hüpfburg herunter!**
- Bei einem Stromausfall müssen alle Kinder die Hüpfburg sofort verlassen.
- Achten Sie darauf, dass die Benutzer und Benutzerinnen immer ihre Schuhe ausziehen.
- Auf der Hüpfburg wird nicht gegessen oder getrunken! (auch keine Kaugummis)
- Es ist aus Sicherheitsgründen verboten, die Seitenwände hochzuklettern.
- Die SLF übernimmt keine Haftung bei Unfällen.

Anleitung zum Auf- und Abbau der SLF Hüpfburg

Diese Anleitung beschreibt Schritt für Schritt den sicheren Auf- und Abbau der SLF-Hüpfburg, die von der SLF für öffentliche Veranstaltungen im Kandertal kostenlos zur Verfügung gestellt wird. Um die Hüpfburg effizient und sicher aufstellen und abbauen zu können, benötigt es mindestens **zwei Personen** (drei sind optimal).

Aufbau der Hüpfburg

Vorhandenes Material:

- 1x Hüpfburg
- 1x grüne Plane (Unterlage)
- 1x Gebläse Motor (benötigt Stromanschluss)
- 3x Matte (1x mit Beschriftung)
- 1x Hüpfburg Verpackung (schwarz)
- 6x Herringe

Es wird ein Stromanschluss 230 V für das Gebläse der Hüpfburg benötigt.

Egal ob auf Steinböden oder Rasen, verwenden Sie bitte immer eine Unterlage (Plastikplane), da sonst Reibschäden entstehen.

Poster / Zettel

Bitte keine Poster/Plakate/Zettel an die Hüpfburg kleben (oder höchstens mit klebefreien Rückständen)

1. PLANE PLATZIEREN

Die Plane auf einem ebenen und stabilen Untergrund auslegen.

Achten Sie darauf, dass der Boden frei von Steinen, Ästen oder anderen spitzen Gegenständen ist, welche die Hüpfburg beschädigen könnten.

Die Hüpfburg muss auf der Plane aufgebaut werden und darf nicht über den Boden geschleift werden.



2. HERINGE EINSETZEN, FALLS NÖTIG

Die Hüpfburg verfügt über Heringe, mit denen die Plane optional im Boden befestigt werden kann.

Nach Gebrauch sind die Heringe zu reinigen und zusammen mit der Hüpfburg zurückzugeben.



3. VERPACKUNG DER HÜPFBURG ÖFFNEN

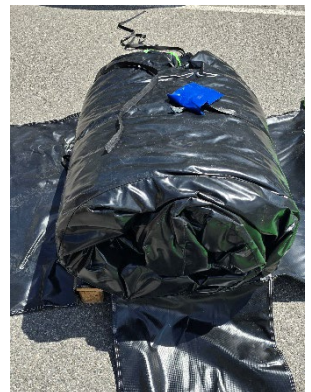
Die Hüpfburg ist in dieser schwarzen Verpackung während des Transportes verstaut.

Um die Hüpfburg auszupacken, müssen erst alle drei Seile gelöst und die Verpackung geöffnet werden.

Vorher:



Nachher:



4. HÜPFBURG AUS VERPACKUNG ROLLEN

Sobald die Verpackung geöffnet wurde, kann die Hüpfburg vom Pallett oder von der Verpackung gerollt werden.



5. HÜPFBURG SORGFÄLTIG AUSROLLEN

Rollen Sie die Hüpfburg auf der zuvor ausgelegten Plane aus. So vermeiden Sie, dass diese getragen werden muss und eventuelle Schäden durch das Schleifen am Boden entstehen!



6. PLATZIERUNG DER HÜPFBURG

Bei der Platzierung auf der Hüpfburg auf der Plane müssen die Beschriftungen berücksichtigt werden.

So gehört beispielsweise die Markierung C1 auf der Plane, zur Markierung C1 an der Hüpfburg.



7. KOMPLETTES AUSROLLEN DER HÜPFBURG

Die Hüpfburg muss komplett aufgefaltet werden, damit alle Teile der Hüpfburg aufgeblasen werden können.



8. GEBLÄSE/LUFTZUFUHR VORBEREITEN

Damit die Hüpfburg aufgeblasen werden kann, wird erst das Gebläse aufgestellt.

Platzieren Sie die Hüpfburg so, dass genügend Abstand zwischen Gebläse und Rückwand eingehalten wird

An der Rückseite der Hüpfburg ist ein Luftzufuhrschlauch, der mit "Motor Blower" beschriftet ist.

Stülpen Sie den Schlauch über den Trichter des Ventilators (230V) und achten Sie darauf, dass der Verschluss gut sitzt.

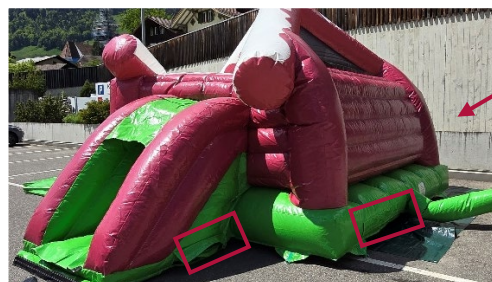


9. ÖFFNUNGEN SCHLIESSEN

Seitwärts rund um die Hüpfburg sind drei Öffnungen, schliessen Sie die Reissverschlüsse der Öffnungen (siehe Bild).

Platzierung Öffnungen:

- Rechts von der Rutschbahn
- Links neben dem Luftzufuhrschlauch
- Auf der geschlossenen Seite (ohne Eingang, Rutsche oder Luftzufuhrschlauch)



Rückseite
Rechts

10. Hüpfburg aufblasen

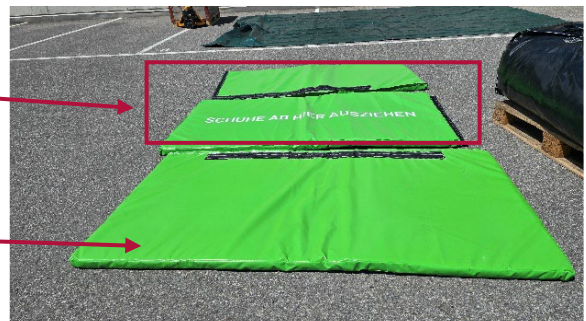
Schliessen Sie den Strom ans Gebläse an, damit die Hüpfburg in Betrieb genommen werden kann.



11. Matten auslegen

Die Matte mit der Beschriftung und die Matte mit dem Klettverschluss, der um die Ecke geht, gehören vor den Eingang der Hüpfburg.

Die Matte, bei welcher sich der Klettverschluss in der Mitte der Matte befindet, gehört zum Ausgang der Rutschbahn.



Zur Unterstützung sind die Matten sowie, die Stelle, an der diese befestigt werden soll, beschriftet (siehe Beispiel im Bild).

12. Vorgaben zum Betrieb der Hüpfburg

Sobald die Matten korrekt ausgelegt sind, kann die Hüpfburg unter einer Aufsichtsperson betreten werden.

Die Vorgaben zu der max. Anzahl Personen muss berücksichtigt werden:



Abbau der Hüpfburg

Für den Abbau werden wieder zwei Personen benötigt.

Wichtig: Vergewissern Sie sich vor dem Abbau, dass sich kein Kind mehr in bzw. auf der Hüpfburg befindet.

1. STROM/GEBLÄSE AUSSCHALTEN

Erst wenn alle Kinder das Gerät verlassen haben, trennen Sie den Stecker des Gebläses vom Strom und lösen dann den Gebläseschlauch vom Gebläse.



2. ÖFFNUNGEN AUFMACHEN

Seitwärts rund um die Hüpfburg sind drei Öffnungen, öffnen Sie alle Reissverschlüsse.

So kann alle Luft aus der Hüpfburg entweichen.

Platzierung Öffnungen:

- Rechts von der Rutschbahn
 - Links neben dem Luftzufuhrschlauch
- Auf der geschlossenen Seite (ohne Eingang, Rutsche oder Luftzufuhrschlauch)



Rückseite
Rechts

3. HÜPFBURG IN FORM BRINGEN

Schon während die Luft entweicht, können Sie die Hüpfburg in Form bringen. Damit geht die Arbeit gleich schneller und einfacher.



4. LUFT KOMPLETT AUSLASSEN

Um die Luft komplett auszulassen, rollen Sie die Seiten etwas ein und drücken Sie die Luft aus den seitlichen Öffnungen.



5. HÜPFBURG ZUSAMMENLEGEN

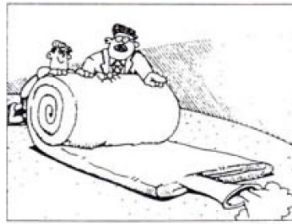
Zuerst klappen Sie die Rutschbahn, dann eine der beiden Seitenwände(!)(nicht Rückwand oder Eingang) bis zur Mitte. Dann die zweite Seite auch bis zur Mitte klappen. Als letztes klappen Sie eine der beiden Seiten auf die andere, sodass Sie nur noch 1/4 der gesamten Breite der Hüpfburg haben.



6. HÜPFBURG EINROLLEN

Nun beginnen Sie bitte damit, die Hüpfburg von vorne (Eingang) so eng wie möglich zu rollen (nicht falten!).

Rollen Sie die Hüpfburg bis zum Ende (Gebläseschlauch), so dass die restliche Luft aus dem Schlauch entweichen kann.



7. ROLLE ZUSAMMENBINDEN

Damit diese Rolle nicht mehr auseinanderfällt, zurren Sie diese mit dem beiliegenden Gurtband fest.



8. HÜPFBURG IN SCHUTZHÜLLE VERSORGEN

Legen Sie die gerollte Hüpfburg in die Mitte der auf dem Boden ausgebreiteten Transportschutzhülle und klappen Sie nacheinander die Seiten über das Gerät und verzurren es mit den angenähten Gurtbändern.



9. BODEN-SCHUTZPLANE

Legen Sie die Bodenplane wieder so zusammen, wie Sie sie ursprünglich vorgefunden haben.